

SPD-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/5587-01	Termin 23.04.2020 11.05.2020	Umweltausschuss Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
23.04.2020 11.05.2020	Umweltausschuss Rat der Stadt	V B			

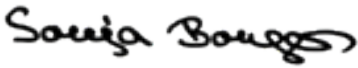
Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: "Service-Angebote der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt schlägt vor, dass die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen folgende Punkte prüft:

1. Die Einführung eines „Express-Service für Sperrgut“ bei den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen. Für diesen Service sollten Kooperationen mit sozialen Trägern in Betracht gezogen werden.
2. Eine Sperrgutabholung aus der Wohnung oder dem Haus.
3. Die Anschaffung von Containern für Elektrokleingeräte und sichere Standorte für die Container.

Vorsitzende SPD-Fraktion  S. Bongers 16.03.2020	umweltpol. Sprecher SPD-Fraktion  M. Flore 16.03.2020
--	---

SPD-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/5587-01	Termin 23.04.2020 11.05.2020	Umweltausschuss Rat der Stadt
---------------------	---------------------------------------	--	--

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Begründung

Die Services der WBO von der Abgabe beim Wertstoffhof oder beim Schadstoffmobil, über die Sperrmüllabholung vor Ort bis hin zu den Altglas, -papier und -kleider-Containern sind nicht nur umfangreich und bürgernah, sondern zum größten Teil kostenfrei für die Oberhausener Anwohnerinnen und Anwohner.

Auch andere Städte haben eine große Vielfalt an Angeboten für die Zufriedenheit ihrer Bürgerinnen und Bürger. Unsere Nachbarstädte Mülheim oder Duisburg bieten u. a. zu den Sperrgutabholungen noch weitere, zubuchbare Optionen an. Dort ist es möglich, grundsätzlich gegen eine Gebühr, die Sperrgutabholung am gleichen bzw. nächsten Werktag anzufordern oder die Abholung aus der Wohnung zu veranlassen. Für diese zubuchbaren Optionen wurden Partnerschaften mit freien, sozialen Trägern gegründet.

Ein weiteres Projekt für die Verbesserung der Bürgernähe und -freundlichkeit wäre die Anschaffung von Containern für Elektrokleingeräte. Ähnlich wie der Altkleider- oder Altpapier-Container werden diese an bestimmten Orten aufgestellt und in einem bestimmten Rhythmus geleert. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, sichere Standorte zu finden wie z.B. in Rathäusern, Jobcentern, etc.